

#SÜD-OST 20. Oktober 2022

# Unsere Delegierten bei der Demonstration vor dem Bundesverkehrsministerium

Am Mittwoch wurde der Ordentliche Gewerkschaftstag der EVG unterbrochen, um „unsere berechtigten Forderungen auf die Straße zu tragen“. Gemeinsam gingen die Delegierten des EVG-Kongresses mit vielen angereisten Eisenbahnerinnen und Eisenbahnern auf die Straße, um vor dem Berliner Bundesverkehrsministerium die Förderung des Schienengüterverkehrs zu fordern.



Neben dem neuen EVG-Vorsitzenden Martin Burkert und dem Vorsitzenden des GBR von DB Cargo, Jörg Hensel, sprachen sich mehrere Redner aus Wirtschaft und Politik gegen die im Entwurf des Bundeshaushaltes 2023 und die in den Finanzplänen bis 2026 vorgesehene Reduzierung der Förderung des Einzelwagenverkehrs aus.

Hensel fand die richtigen Worte, die die Kraft und Stärke einer Gewerkschaft zeigen, und bildlich gesprochen, vor allem für unsere EVG passend ist: „Alle Räder stehen still, wenn unser starker Arm es will“! 1863 hatte das Georg Herwegh bereits in einem Lied wie folgt zu Papier gebracht:

„Mann der Arbeit, aufgewacht!  
Und erkenne deine Macht!  
Alle Räder stehen still,  
Wenn dein starker Arm es will!“

Und Hensel weiter: „Wenn sich die Politik nicht ändert, werden wir mal ein paar Tage die Züge nicht fahren lassen.“

Das sollten unsere Politiker bei allen ihren Entscheidungen mit berücksichtigen!



[Alle Bilder anzeigen »](#)